

ALTHOFEN

11.228 Stunden lang im Dienst für die Allgemeinheit

Feuerwehr Althofen zog bei Jahreshauptversammlung Bilanz. 58 Kameraden rückten zu 171 Einsätzen – vorwiegend technische – aus. Zudem wurden zahlreiche Mitglieder geehrt, befördert und ausgezeichnet.

17.00 Uhr, 08. Jänner 2018

Zigarettenreste verursachen einen Großeinsatz im Humanomed-Zentrum in Althofen. Das war einer der ersten Einätze der Freiwilligen Feuerwehr Althofen im vergangenen Jänner. Einer von insgesamt 171, die die Althofener Kameraden 2017 zu absolvieren hatten. Einen genauen Blick auf das abgelaufene Jahr warf die Feuerwehr unter Kommandant **Johann Delsnig** am Wochenende bei der 134.

Jahreshauptversammlung.

Insgesamt rückten die 58 aktiven Mitglieder – darunter auch acht Frauen – der Freiwilligen Stützpunkt II Feuerwehr Althofen zu 171 Einsätzen aus. 104 davon waren technische Hilfsleistungen und in 67 Fällen handelte es sich um Brandeinsätze. Sieben Menschen und ein Tier wurden 2017 gerettet. Insgesamt legten die sieben Fahrzeuge 22.393 Kilometer zurück. Über 37 Stunden wurden mit Atemschutzgeräten bei Übungen und Einsätzen absolviert.



Zwei Drittel der Einsätze waren technischer Art © KK/Feuerwehr Althofen

GEEHRT, BEFÖRDERT, AUSGEZEICHNET!

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann. Alexandra Barta, Magdalena Kerschbaumer und Jasmin Panzer

Beförderung zum Oberverwalter. Christian Dalmatiner, Egon Dalmatiner, Günther Mirnig

Bestellung zur Feuerwehrjugendbeauftragten. Alexandra Knapp

Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen für 25-jährige Betätigung in Bronze. Andreas Schritliser, Markus Zuschnig

Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen für 40-jährige Betätigung in Silber. Herbert Müller, Josef Tschapik

Dienstaltersabzeichen. David Reich, Mario Wilpernig, Florian Zuschnig (5 Jahre); Alexander Brunner, Peter Burgstaller junior und Klaus Wilpernig (10 Jahre); Bernd Hensel (20 Jahre); Johann Kuster (25 Jahre); Kommandant Johann Delsnig (35 Jahre); Thomas Zechner (45 Jahre); Ignaz Burgstaller und Alois Germann (60 Jahre), Gottfried Forobosko und Michael Nizl (70 Jahre)

In Erinnerung bleibt den Kameraden ein folgenschweres Überholmanöver am 16. Mai auf der Silberegger Landesstraße. Bei diesem wurden vier Menschen, darunter ein sieben Jahre altes Mädchen, verletzt. Tödlich endete ein Auffahrunfall, der sich nur wenige Tage später auf der B 317 ereignet hat.

Bei allen 171 Einsätzen leisteten die Mitglieder 2316 Stunden, insgesamt kamen sie auf 11.228 Stunden. Im Durchschnitt wurden so rund 32 Minuten pro Tag und Feuerwehrmitglied ehrenamtlich erbracht. Diese freiwillige Gesamtleistung für die Bevölkerung entspricht einen Finanzwert von rund 615.000 Euro.



Die drei neu angelobten Feuerwehrfrauen Jasmin Panzer, Magdalena Kerschbaumer und Alexandra Barta (von links) erhielten von Johann Delsnig (links) und Bürgermeister Alexander Benedikt die neuen Einsatzhelme Foto © KK/Feuerwehr Althofen

JETZT ANMELDEN ZUM **REISE-NEWSLETTER**

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

Mit der Anmeldung stimme ich den Allgemeinen Nutzungsbedingungen (<http://www.kleinezeitung.at/agb>) einschließlich der darin geregelten Datenverwendung (<http://www.kleinezeitung.at/datenschutz>) zu.